

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 39

Artikel: Bilder von den Manövern der 2. Division
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

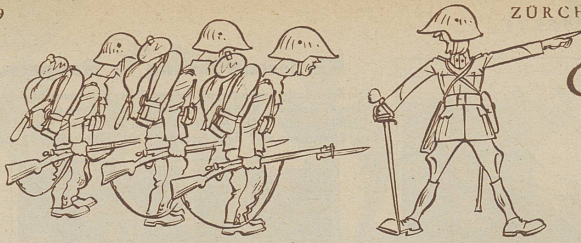
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

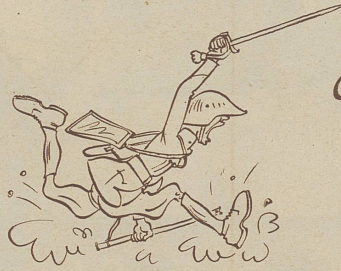
Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf, mir nach!

Bilder von den Manövern der 2. Division



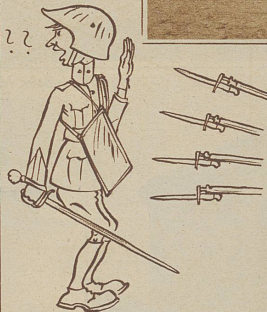
Hurraaah!!!

Sonderaufnahmen
für die «Zürcher Illustrierte»
von W. Schneider

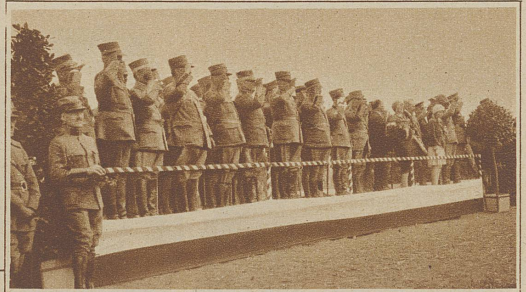
Zeichnungen von J. Brüttsch



Bild rechts:
Die
der Brigade 6
zugehörigen
Meldehunde,
die bei diesen
Manövern
erstmalig Ver-
wendung
fanden



Wo sind meine L'üsiliere geblieben?

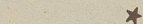


Die hohen Offiziere während des Defilees

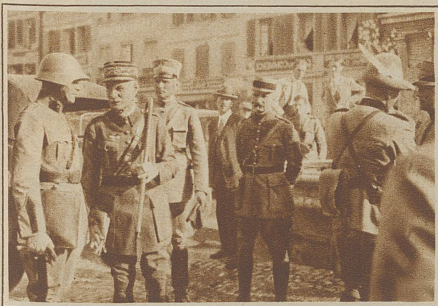
Zwölferkanone einer Motorbatterie in maskierter Stellung bei Fräschels



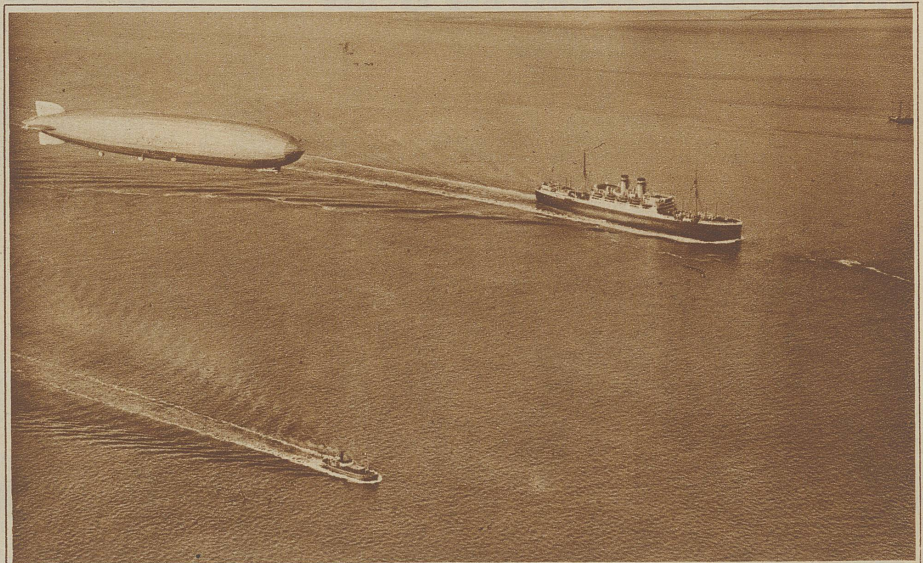
Feldtelefonstation am Bahndamm bei Kerzers



Links nebenstehend:
Defilierende Infanterie in Harstfor-
mation, 16 Mann in jedem Glied.
Der Vorbeimarsch der etwa 20000
Offiziere, Unteroffiziere und Sol-
daten mit 4000 Pferden dauerte
1 1/2 Stunden



Fremde Offiziere im Städtchen Aarberg



«Graf Zeppelin» begrüßt Dr. Eckener. Als der Hapagdamper «New York» mit Dr. Eckener an Bord sich der Elbmündung näherte, erschien in geringer Höhe plötzlich der «Graf Zeppelin» und umkreiste zu Ehren seines zurückkehrenden Kommandanten mehrmals das Schiff. — Die Hamburg-Amerika-Linie ehrte Dr. Eckener für seinen geglückten Weltflug noch in besonderer Weise, indem sie ihm und seiner Gemahlin eine lebenslängliche Freikarte für alle ihre Schiffe überreichte